

Feststimmung trotz Regens

Johannes-Falk-Haus lädt aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens zu Musik und Spiel ein

■ Von Ruth Matthes

Hiddenhausen (HK).

»Das ostwestfalenweit größte Indoor-Sommerfest«, wie Schulleiter Axel Grothe es nannte, haben Schüler, deren Angehörige und zahlreiche Gäste und Nachbarn am Samstagnachmittag im Johannes-Falk-Haus gefeiert. Anlass war das 50-jährige Bestehen der Förderschule in diesem Jahr.

Eigentlich sollten die Kinder und Jugendlichen auf dem Außengelände mit dem Riesenkicker spielen können, doch der durfte wegen des wechselhaften Wetters nicht benutzt werden. So konnten sie hier nur die Riesenrutsche testen – und das taten sie auch ausgiebig und mit viel Schwung. Die dritte aufblasbare Attraktion, die Hüpfburg, wurde kurzerhand in der Sporthalle aufgebaut.

Dort herrschte seit der Eröffnung des Festes um 12 Uhr reger Betrieb. Denn Erzieherinnen und Lehrerinnen des Johannes-Falk-Hauses und der Frühförderstelle hatten viele Spielstationen aufgebaut, an denen die Kinder ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit beweisen konnten. Von traditionellen Spielen wie Sackhüpfen und Eierlaufen bis zu Wahrnehmungsspielen, die Feinmotorik und Tastsinn schulen sollten, reichte das Angebot. Wer sich dann immer noch nicht genug ausgetobt hatte, der konnte dies nebenan im Trampolinraum nachholen.

Viele Blicke zog Christina de Jager auf sich. Die Fachlehrerin in der Ausbildung schminkte die Kinder und ließ so aus Mädchen hübsche Schmetterlinge und aus Jungen gefährliche Piraten werden.

In der großen Halle hatte derweil das Bühnenprogramm begonnen. Mit dem passenden Song »Willkommen in unserer Welt« von »Rosenstolz« eröffnete die schuleigene Band »Wildflug« ihr kleines Konzert mit deutschsprachigen Hits. Während die Instrumente in der Hand der Jungen waren, teilten sich vier Mädchen den Gesangspart. »Die Band ist im Rahmen des



Beim Sommerfest im Johannes-Falk-Haus spielten die Schulband »Wildflug« (von unten links im Uhrzeigersinn) und »Krawallo«. Die Kinder konnten ihre Feinmotorik üben und unter anderem wie Hannes (3) mit

Rotary-Projektes »Musik macht stark« entstanden«, erklärte der Schulleiter. Die zehn bis zwölf Bandmitglieder würden von vier Erwachsenen betreut. Das Projekt werde in Kooperation mit dem benachbarten Kommunalen Jugendzentrum veranstaltet.

Den jungen Musiktalenten folgte die Kinder- und Jugendband »Kra-

wallo« um Sebastian Dold. Mit dem Dauerbrenner »Heut' ist so ein schöner Tag« hatten die Musiker schnell das Interesse der Zuhörer geweckt. Als nächste Gruppe hatten sich die »Hitmixer« angeeignet, die vor allem vom Gemeindekarneval als Garant für beste Stimmung bekannt sind. Aus Oetinghausen kamen die Musiker des



Mutter Saskia Sahlke im Rasierschaum nach glitzernden Schätzen suchen. Christina de Jager verwandelte die Kinder, hier Julia (5), in Schmetterlinge und Piraten.

Foto: Ruth Matthes

Spielmannszuges angereist. Bevor die Band »Wildflug« das Fest beendete, hatte die Tanz-AG der Schule noch ihren großen Auftritt.

Die Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung besuchen derzeit 252 Schüler aus dem ganzen Kreisgebiet. Sie werden von 75 Lehrern, 24 Integrationshelfern, vier Physiotherapeu-

ten und vier Logopäden betreut. Sie können hier die 1. bis 12. Klasse besuchen. Offiziell eingeweiht wurde das Johannes-Falk-Haus, dessen Träger der Evangelische Kirchenkreis ist, am 11. Juni 1965 im Pfarrhaus Oetinghausen. 1980/81 zogen die Schüler in das heutige Gebäude an der Rathausstraße in Lippinghausen.